



# D U G G I N G E R D O R F B L A T T

49. Ausgabe – 1. Oktober 2007

## Aktuelle Informationen

### Neues Fahrzeug für die Wasserversorgung eingetroffen

Am Freitag, 21. September 2007, konnte der Brunnenmeister Hansjörg Schnell den brandneuen Nissan Navarra 2.5 dCi King Cab mit zuschaltbarem Vierradantrieb von der Garage Müller aus Zwingen in Empfang nehmen. Der Pickup-Transporter ist mit einer Alu-Brücke ausgestattet, um auch grössere Gegenstände problemlos transportieren zu können.

Leider hat sich kurz nach Inbetriebsetzung bereits ein Unfall mit dem neuen Fahrzeug ereignet. Eine Lenkerin hat aus der Brunnengasse in die Kirchstrasse kommend den Rechtsvortritt missachtet und das Fahrzeug im hinteren Bereich beschädigt. Die äusseren Beschädigungen sind allerdings nicht allzu gross. Dennoch wird genau überprüft, ob nicht ein Schaden an der Achse entstanden ist.



### Ab sofort wieder Dugginger Trinkwasser in der Leitung

Ab sofort trinken Sie fast ausschliesslich wieder Dugginger Trinkwasser. Nachdem das Hochwasser vom 9. August 2007 die Grundwassergewinnung in Duggingen verunmöglichte, konnte die Wasserversorgung nur noch mit Wasser aus der eigenen Quelle Bodenacker und über die Zuleitung des Wasserverbundes Dorneckberg versorgt werden. Aufgrund der Sanierung im Niederzonenreservoir Herrenburg konnte die Quelle nicht mit UV-Filtration gereinigt werden, sondern musste chloriert werden. Die Quelle wurde aber regelmässig überwacht und gab zu keinem Zeitpunkt Anlass zu Beanstandungen. Die Wasserqualität war stets sehr gut.

Der Gemeinderat Duggingen dankt an dieser Stelle allen involvierten Personen für den Einsatz zu einer, trotz erheblichen Problemen aufgrund des Hochwassers und der Sanierung, voll funktionierenden Wasserversorgung in Duggingen. Insbesondere gilt ein spezieller Dank dem WVD Dorneckberg, welcher unkompliziert und nachbarschaftlich die Wasserversorgung Duggingen mit reichlich Wasser aus den eigenen Quellen versorgen konnte.

Das Pumpwerk Gillmatten wurde trotz frühzeitiger Freigabe durch den Kanton erst nach einer gründlichen Reinigung und mehreren Wasserproben sowie einer grosszügigen Spülung wieder an das Netz genommen.

Das Wasser wird nun wieder durch die UV-Filtration im Pumpwerk Gillmatten von Keimen befreit und muss nicht mehr chloriert werden. Zum Wohl.

## Editorial

An der Frühjahrs-Gemeindeversammlung haben sie, liebe Dugginger Einwohnerinnen und Einwohner, dem Gemeinderat die Kompetenz erteilt, mit den Nachbargemeinden Grellingen und Nenzlingen eine Bauverwalterstelle zu schaffen. Wie sie der Meldung in diesem Dugginger Dorfblatt entnehmen können, haben die Gemeinderäte dieser drei Gemeinden Herrn Thomas Hägeli als ersten Bauverwalter gewählt.

Nachdem die Vertreter der drei Gemeinden in mehreren Arbeitsgruppensitzungen die Grundlagen für die Bauverwaltung geschaffen haben, konnten wir noch vor den Sommerferien die Stelle ausschreiben. Die Resonanz war sehr erfreulich. Es haben sich insgesamt 17 Personen für die Stelle beworben. Eine Bewerbung traf sogar aus Berlin bei uns ein. Schlussendlich mussten sich die Gemeindevertreter aber auf einen Kandidaten einigen, was natürlich zur Folge hatte, dass 16 BewerberInnen nicht berücksichtigt werden konnten.

Ich freue mich sehr, dass wir mit Thomas Hägeli einen hoch qualifizierten und sehr motivierten Bauverwalter erhalten. Er konnte sich durch seine Tätigkeit für die Gemeinde Duggingen - als Baukommissionspräsident der Erschliessung Bündtenmatt, Präsident der Bau- und Planungskommission, Zonenplan Siedlung West - intensiv mit den Anliegen der Gemeinden auseinandersetzen. Mit dem Antritt der Bauverwalterstelle wechselt er nun die Seiten und wird, anstatt als Ingenieur in der Privatwirtschaft, nun die Interessen der Gemeinden gegenüber der Privatwirtschaft vertreten.

Ich bin überzeugt, dass wir mit Thomas Hägeli eine sehr erfolgreiche und für die Gemeinde förderliche Zusammenarbeit pflegen können und heisse ihn auf diesem Weg herzlich willkommen. Ich wünsche ihm einen guten Start und viel Freude und Befriedigung in seiner neuen Aufgabe.

Richard Köhli, Gemeindepräsident

## Aus dem Gemeinderat

### **Altes Schulhaus und Gemeinde - Eule wird aufgefrischt**

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung die Malerarbeiten im Gang der Liegenschaft Aeschstrasse 7 an den Unternehmer Peter Spaar Malergeschäft in Dornach vergeben. Neben dem Gang wird auch die Eingangstüre einen neuen Anstrich bekommen und das „muffelige“ Erscheinen der Liegenschaft ein wenig auffrischen.

Diese Malerarbeiten sind aber reine Kosmetik, eine Gesamtsanierung der Liegenschaft steht noch bevor.

### **EBM Anpassung Konzessionsvertrag an den neuen Strommarkt**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Anpassungen zum Konzessionsvertrag der EBM zu unterzeichnen. Die Anpassungen werden nötig, da auf den 1. Januar 2008 der Strommarkt in der Schweiz liberalisiert wird. Der Vertrag sieht vor, dass die Konzession nicht mehr auf die Stromlieferung berechnet wird, sondern auf die Nutzung des öffentlichen Grundes.

Der Gemeinde wird eine Besitzstandesgarantie auf die bisherigen Erträge zugesichert.

### **Leistungsaufschub bei Nichtbezahlen der Krankenkassenprämien**

Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung von Duggingen gerne über die Folgen einer nicht bezahlten Krankenkassenprämie.

Wer seine Krankenkassenprämien nicht fristgemäss bezahlt, wird durch die Krankenversicherung mit einem Leistungsaufschub bestraft. Dies bedeutet, dass die versicherte Personen ihren Versicherungsschutz behält, jedoch die Leistungspflicht der Krankenkasse so lange aufgeschoben wird, bis sämtliche ausstehenden Zahlungen beglichen sind. Sind sämtliche Rechnungen bezahlt, kommt die Krankenkasse wieder für sämtliche Kosten auf.

Bei Prämienausständen der Zusatzversicherungen kommt eine eigentliche Leistungssperre oder sogar eine Versicherungsauflösung zur Anwendung. Betroffene werden durch eine letzte Zahlungsmöglichkeit auf die Folgen aufmerksam gemacht.

Der Gemeinderat empfiehlt Personen, welche Probleme bekunden, die Krankenkassenprämie zu bezahlen, sich unverzüglich mit der Sozialhilfebehörde Duggingen, Telefon 061 751 22 19 oder mit der Fachstelle für Schuldenfragen BL in Muttenz in Verbindung zu setzen. Telefon 061 462 03 73, [www.schuldenberatung-bl.ch](http://www.schuldenberatung-bl.ch).

### **Filminventar über Amateurfilme**

Das Staatsarchiv Baselland sucht innerhalb der Baselbieter Gemeinden nach Amateurfilmen, welche die Entwicklung des Basellandes dokumentieren. Hierfür sind Familienfilme weniger geeignet als zum Beispiel Filme über Firmen oder die Landschaft. Dem Gemeinderat stehen keine Informationen über solches Filmmaterial zu Verfügung, weshalb wir Sie auf diesem Wege aufrufen, uns solches Material zu melden.

Der Gemeindeverwaltung wird gerne die Verbindung zum Staatsarchiv herstellen.

### **Neue Webseite Duggingen – Kick-off erfolgt**

Nachdem die alte Website technisch in die Tage gekommen ist, der Funktionsumfang begrenzt und die Bewirtschaftung schwierig war, hat sich der Gemeinderat im letzten Jahr entschieden, die Website ganz neu aufzubauen. Die neue Website wird mit einem Content Management System (CMS) ausgestattet sein, was für den Administrator die Bedienung und Handhabung enorm vereinfacht.

Freuen Sie sich schon heute auf eine tolle, neue und informativ hochstehende Website von Duggingen.

### **Gemeinsamer Bauverwalter gewählt und angestellt**

Die Gemeinden Duggingen, Grellingen und Nenzlingen haben bereits im vergangenen Frühjahr beschlossen, eine gemeinsame Bauverwaltung einzurichten. Inzwischen ist auch die Gemeinde Blauen dem Verbund beigetreten. Als Bauverwalter angestellt haben die Gemeinden den 40-jährigen Kultur- und Vermessungsingenieur ETH/SIA Thomas Hägeli aus Duggingen, der bisher in einem Ingenieurbüro in Laufen arbeitete und eine breite Berufserfahrung im Bereich von Gemeindeaufgaben erworben hat. Die operative Tätigkeit wird der neue Bauverwalter per 1. Januar 2008 aufnehmen. Der Standort der Bauverwaltung befindet sich im Gemeindehaus in Grellingen. Die Verantwortlichen der Gemeinden erhoffen sich mit der neuen Fachstelle, dass die stets komplexer werdenden Aufgaben in den technischen Bereichen der Kommunen wie Planungen, Erschliessungen, Werkleitungen, Vollzug der Vorschriften und Unterhalt der Gemeindeanlagen effizienter und professioneller bearbeitet werden können. Gleichzeitig erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner der vier Gemeinden eine kompetente Ansprechstelle bei Bau- und Raumplanungsfragen.

## Aus der Verwaltung

### Nicht alle Flaschen sind PET – Saubere Trennung erwünscht

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass in der Dugginger PET-Sammelstelle auch Öl-, Essig- und Milchflaschen landen. Diese Behältnisse sind nicht für die PET-Sammlung geeignet und sind an den Bezugsort zurück zu bringen. PET steht für Polyethylenterephthalat und besteht aus Erdöl oder Erdgas. PET kann zu hundert Prozent wieder verwertet werden, da es grundsätzlich seine Eigenschaften nicht verliert und wiederholt zu hochwertigen Produkten verarbeitet werden kann. Aus einer einzigen PET Flasche kann 80 % einer neuen Flasche produziert werden.

Milchflaschen bestehen heute aus gewöhnlichem PE (Polyethylen) und sind mit einer Lichtundurchlässigen Schutzschicht bearbeitet, um die Milch zu schützen. Diese Behältnisse sind aber nicht für die PET-Sammlung geeignet, sondern müssen mühselig aus dem Kreislauf aussortiert werden. Dabei haben auch die Milchflaschen eine gute Wiederverwertbarkeit. Diese müssen aber separat gesammelt werden, weshalb es wichtig ist, die Milchflaschen beim Verkaufsladen zurück zu geben.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Flasche nun aus PET ist oder nicht, dann achten Sie bitte auf die Symbole auf der Flasche. Nachstehend können Sie die Symbole leicht erkennen.



Dieses Symbol steht für PET auf jeder Flasche. Ab in den Sammelcontainer der Gemeinde



Dieses Symbol steht für den Recyclingkreislauf von Milchflaschen. Rückgabe an die Verkaufsstelle

Wir danken Ihnen bereits heute für eine saubere Trennung dieser Behältnisse. Weitere Informationen zu diesem Thema können Sie im Internet unter [www.petrecycling.ch](http://www.petrecycling.ch) und [www.umweltschutz.ch](http://www.umweltschutz.ch) nachlesen.

### Altes Kommunalfahrzeug verkauft

Nachdem wir bereits im vorletzten Dorfblatt informiert haben, dass das neue Kommunalfahrzeug bestellt und wohl im November Einsatzbereit zur Verfügung stehen wird, wurde das alte Kommunalfahrzeug zum Verkauf ausgeschrieben. Noch am gleichen Tag der Publikation konnte das Fahrzeug samt Schneepflug und Salzstreuer verkauft werden.

Natürlich wird der Puch erst definitiv abgegeben, wenn das neue Fahrzeug bei uns eingetroffen ist.

### Sanierung Reservoir Herrenburg

Die Sanierung des Reservoirs Herrenburg ist bereits weit vorangeschritten. Nachdem die Abbrucharbeiten bereits vor zwei Monaten vollendet waren, wurde die ganze Wasserkammer von der alten Schutzschicht befreit. Dies wurde durch abstrahlen mit Quarzsand erledigt. Danach wurde die neue Schutzschicht aufgetragen und die Beleuchtung installiert.

Aktuell werden nun die ganzen Verrohrungen eingebaut und die Pumpen einer ordentlichen Revision unterzogen. Weiter wird auch die UV-Filtrations-Anlage revidiert. Die Bauarbeiten werden noch bis Ende November 2007 andauern.

### Neue Formulare für die Ergänzungsleistungen

Die Sozialversicherungsanstalt Baselland hat die Einreichungsformulare für die Ergänzungsleistungen vollumfänglich überarbeitet. Bezüger von Ergänzungsleistungen werden gebeten, für die Revision bei der AHV-Zweigstelle in der Gemeindeverwaltung die neuen Formulare zu beziehen. Auf dem neuen Formular sind nun alle wichtigen Angaben enthalten und insbesondere die AHV-Zweigstelle muss keine zusätzlichen Formulare mehr ausfüllen.

### Nationalratswahlen vom 21. Oktober 2007

Sie haben in den letzten Tagen die Wahlunterlagen für die Nationalratswahlen erhalten. Oftmals gelten diese Personenwahlen als nicht sehr interessant für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Darum wollen wir Sie, an dieser Stelle, ermuntern, unbedingt an der Wahl teilzunehmen. Denn mit dieser Wahl stellen Sie die Weichen für das Geschehen in unserem schönen Kanton Basel-Landschaft. Starke Persönlichkeiten in Bern können das Leben und die Entwicklung in unserem Kanton und vielleicht auch in Duggingen massgebend beeinflussen und unterstützen.

Das Wahlbüro empfängt Sie gerne zur persönlichen Wahl am Sonntag, 21. Oktober 2007 von 10.00 – 12.00 Uhr oder verarbeitet Ihre brieflichen Wahlunterlagen ebenfalls gerne.

Dem Wahlbüro sei schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen für die Arbeit zu Gunsten der Demokratie in unserem Dorf, unserem Kanton und unserem Land.

## Terminkalender

5. Oktober 2007

**Hauskehricht**

9. Oktober 2007

**Sitzung Bürgerrat 20.00 Uhr**

12. Oktober 2007

**Hauskehricht**

13. Oktober 2007

**Ende Herbstferien**

15. Oktober 2007

**Schulbeginn / Kindergartenbeginn**

19. Oktober 2007

**Hauskehricht**

20. Oktober 2007

**Waldpflege mit Bürger/-innen und Einwohner/-innen um 08.00 Uhr**

21. Oktober 2007

**Nationalratswahlen**

22. Oktober 2007

**Häckseldienst**

23. Oktober 2007

**Altpapiersammlung**

26. Oktober 2007

**Hauskehricht**

28. Oktober 2007

**Umstellung von Sommer- auf Winterzeit**

2. November 2007

**Hauskehricht**

## Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe vom 26. Oktober 2007 ist der 19. Oktober 2007. Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen. Inserate gegen Gebühr möglich.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

## Aus dem Gewerbe

### Wir bestimmen unsere Kleidermode selbst

Nähen als Erlebnis mit individueller Beratung. Wir lernen die wundervolle Vielfalt von textilen Materialien kennen und verarbeiten diese zu Kleidungsstücken oder Dekorationsgegenständen. Einzige Voraussetzung ist die Freude am Nähen.

Kursleitung:

Brigitte Meier

Tel. 061 751 67 96 / Mobile 079 574 92 91

brigitte.meier@freesurf.ch

Kursdauer:

Dienstag 19.00 Uhr - 22.00 Uhr

(Schulferien und Feiertage ausgeschlossen)

Kursort:

Atelierraum im alten Schulhaus in Duggingen

Kosten:

Fr. 25.- pro Abend

Teilnehmerzahl:

max. 6 min. 3

Anmeldung: schriftlich per Post, per Mail oder mündlich per Telefon (Anmeldung gilt für mindestens 10 Kursabende, 1 Schnupperabend auf Wunsch möglich)

## Aus dem Bund

### Holzerkurse – Arbeitssicherheit im Privatwald

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU), Abteilung Wald, hält seine Informationskampagne zur Arbeitssicherheit im Privatwald auf der Website [www.holzerkurse.ch](http://www.holzerkurse.ch) weiterhin aufrecht. Ziel dieser Kampagne ist es, Personen ohne entsprechende Ausbildung auf die Gefahren bei Motorsägen- und Holzernarbeiten aufmerksam zu machen und zu einem Kursbesuch zu motivieren.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder einfach nur von der Weiterbildung profitieren wollen, können Sie dies über die vorgenannte Informationsplattform gerne tun. Sie finden darin allerlei nützliche Informationen und ein umfangreiches Kursangebot. Vertrauen Sie nicht immer auf Ihren Schutzengel, bekanntlich ist der ja nicht immer überall zur Stelle. Verfügen Sie noch über kein Internet können Sie die Informationen über die Hotline 0848 10 11 10, zum Swisscom Normaltarif, einholen.

## Aus der Verwaltung

### Grüngutsammlung noch bis Mitte November 2007

Die Grüngutsammlung wird noch bis Mitte November 2007 aufrecht erhalten. Die Jahreszeit bringt es nun mit sich, dass die Pflanzen langsam absterben oder in den Winterschlaf entswinden. Dies führt vereinzelt auch dazu, dass die Pflanzen in die Strasse ragen. Bitte schneiden Sie diese Pflanzen rechtzeitig ab und geben Sie sie der Grüngutsammlung zur Kompostierung mit.

Wussten Sie übrigens, dass die Gemeinde Duggingen regelmässig Kompost aus der Kompostieranlage der KELSAG zurück nimmt und der Bevölkerung gratis abgibt. Der Kompost ist hinter dem Feuerwehrmagazin gelagert und der Bezug ist nach dem Motto „s'het solange's het" möglich. Der persönliche Bezug ist auf 2m<sup>3</sup> pro Parzelle beschränkt.

Wir bitten Sie, den Bezugsplatz ordentlich zu verlassen und das Kompostgut nicht unnötig zu verteilen.